

Nichts ist so verstellt, wie der Weg zur Liebe“

Sind Frauen von der Venus und Männer vom Mars?

Manchmal erscheint uns das andere Geschlecht wie von einem anderen Planeten. Die Vertrautheit mit dem Partner ist dahin. Aber wir spüren auch das Gegenteil, das andere Geschlecht in uns selbst. Wir alle haben uns schon nach den männlichen und weiblichen Anteilen in uns gefragt, dem Mann in der Frau und der Frau im Mann - das Erkennen und Akzeptieren der Unterschiede ermöglicht uns eine neue Begegnung mit dem anderen Geschlecht, ein Zusammenfinden in Freiheit, ein unverkrampftes Miteinander. Der Weg führt vom sich ergänzenden Paar über die scheinbar unüberbrückbare Polarität von Mann und Frau hin zu einem freien Miteinander, bei dem „zwei Einsamkeiten einander schützen, grenzen und grüßen“(Rilke).